



Pressemitteilung

Informationsstelle Wallis verleiht Medienpreis 2009

2. Walliser Medienpreis an Bernadette Conrad

Die Sieger des 2. Walliser Medienpreises sind: Bernadette Conrad (für einen Artikel in „Die Zeit“), Dominique Le Glou („France 2“), Fabio Bottonelli („Bell’Europa“) und Iain MacMillan („Ski Canada magazine“). Die Journalisten werden im März an der Preisverleihung im Wallis den mit je CHF 5'000 dotierten ersten Preis für Artikel und Reportagen in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache erhalten.

„So vielfältig wie das Wallis waren auch die für den 2. Walliser Medienpreis eingegangenen Arbeiten. Das Niveau der rund 80 eingegangenen Artikel, TV- und Radio-Berichte, die zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober 2009 publiziert worden sind, war hoch. Die Auswahl wurde der Jury nicht leichtgemacht“, sagt Urs Zehäusern, Präsident der Jury.

Die Gewinner der einzelnen Kategorien sind:

Deutschsprachige Arbeiten:

Bernadette Conrad für ihren Beitrag „Wo ist denn der Gletscherfloh?“ in „Die Zeit“ vom 6. August 2009.

Französischsprachige Arbeiten:

Dominique Le Glou für seinen Beitrag „Carnet de route“ auf „France 2“ vom 19. Juli 2009.

Italienischsprachige Arbeiten:

Fabio Bottonelli für seinen Beitrag „La Piramide delle Alpi“ in der Juli-Ausgabe von „Bell’Europa“.

Englischsprachige Arbeiten:

Iain MacMillan für seinen Beitrag „High on Zermatt“ in der Herbstausgabe vom „Ski Canada magazine“.

Mit dem 2. Walliser Medienpreis zeichnet die Informationsstelle Wallis Journalisten für herausragende Artikel und Reportagen über das Wallis aus. Gewürdigt werden Arbeiten in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Mit dem

Journalistenpreis will die Informationsstelle Wallis die Öffentlichkeit auf Tourismus, Wirtschaft und Natur des Alpenkantons aufmerksam machen. Mit der Ausschreibung des Medienpreises bietet die Informationsstelle Wallis einen Anreiz, sich vertieft mit der Kultur, den touristischen Sehenswürdigkeiten, der Lebensqualität und der Gastronomie des Alpenkantons zu beschäftigen.

Die unabhängige Jury unter der Leitung von Urs Zenhäusern, Präsident der Informationsstelle Wallis, setzt sich zusammen aus den folgenden Persönlichkeiten: Staatsrat Jean-Michel Cina, Staatsrat Jacques Melly, Thomas Rieder (Chefredaktor „Walliser Bote“) und Jean-François Fournier (Chefredaktor „Le Nouvelliste“).

Die Ausgezeichneten des 1. Walliser Medienpreises waren:

- Deutschsprachige Arbeiten:
Beat Stauffer für seinen Beitrag in der „NZZ“ vom 30. Oktober 2008.
- Französischsprachige Arbeiten:
Laurent Missbauer für seinen Beitrag in „Sports et loisirs“ im April 2008.
- Italienischsprachige Arbeiten:
Alessandra Bonzi für ihren Beitrag in der „RTSI“ vom 1. April 2008.
- Englischsprachige Arbeiten:
Josephine Matyas, für ihren Beitrag im „Toronto Star“ vom 14. Juni 2008.

Sitten, 9. Februar 2010

Weitere Informationen:

Urs Zenhäusern, Direktor Wallis Tourismus
Tel. 027 327 35 65; Mobile: 079 449 36 31
director@valais.ch